



Europapolitik durchschaubarer machen will Hans-Peter Mayer mit seinem Europa-Büro in Vechta.

Pendeln zwischen Basis und Brüssel:

„Europa-Mayer“ und sein Büro

Vechta/Cloppenburg (ha) – Mit einem „Europa-Büro“ in Vechta will der CDU-Europa-abgeordnete Hans-Peter Mayer den Informationsfluss zwischen Basis und Brüssel vorantreiben.

Die Europäische Union bemüht sich seit langem um eine intensive Informationspolitik. Der neue Kommissionspräsident Romano Prodi will diese Bemühungen noch verstärken. Deshalb gibt es neben den existierenden Informationsstellen jetzt ein Europabüro in Vechta.

Für den CDU-Europaabgeordneten Hans-Peter Mayer bedeutet das: Pendeln zwischen Vechta und Brüssel.

„Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments kennen die Umstände vor Ort besser als eine zentrale Verwaltung. Durch meine politische Arbeit bin ich mit vielen Menschen aus dem Oldenburger Raum zusammengekommen und habe mir in

vielen Gesprächen ein Bild von den Anliegen und Problemen machen können. Damals habe ich versprochen: ‚Europa-Mayer‘ wird sein ‚Europabüro‘ hier vor Ort haben“, bekräftigt der Politiker.

Das Büro ist gedacht als Anlaufstelle für alle Anfragen aus dem Oldenburger Raum, die mit der Europäischen Union zu tun haben. „ob es um Fördermittel im Rahmen von Regional- und Strukturprogrammen geht, um die Möglichkeiten im Jugendaustausch oder um Informationen über den Aufbau der EU“.

Das Europabüro steht in ständigem Kontakt mit den Brüsseler Mitarbeitern, so dass Anfragen gegebenenfalls an die europäischen Institutionen weitergegeben werden können. Außerdem gibt es kostenloses Informationsmaterial (Telefon: 04441/922929).